

Theater und Musik.

Der 1. Teil des „Faust“ im Stadttheater.

Salle, 10. April.

Wenn das Stadttheater den „Faust“ spielt, ohne ihn von Grund auf neu einzustudiert zu haben, so war es sich wohl von vornherein im Klaren darüber, daß das Resultat keine reiflich betriebene, große Aufführung sein werde. Es fehlte die Ausarbeitung der Details und die der Dekorationen, es fehlte die Mitarbeit der Details und die der Dekorationen, es fehlte die Mitarbeit der Details und die der Dekorationen...

Wahrscheinlich noch gutes von der Eis erwarten. In der ersten Hälfte vollstänblich offenes Spiel. Die Angriffe der Fortuna werden sicher von der Dedung der Borussia abgewiesen, wobei Polster durch seine unheimlichen Stöße besonders glänzt. Vor Sturm arbeitet famos...

Kaiserpreislauf. Wir machen nochmals auf die Spiele unseres Gaumeisters Wader gegen den Dresdener B. C. von 1893 und gegen den Lor- und Fußballklub Britannia-Berlin aufmerksam...

Sportklub am Zoo. 1. Feiertag: 3 1/2 Uhr 98 II gegen Sportklub Halle a. S. 1. 2. Feiertag: 11 Uhr 96 gegen Germania Leipzig II...

Favorit-Sportklub. Neuders Besichtigung Straße. Am 1. Osterfeiertag hat Favorit die 1. Mannschaft des Schönebecker B. C. Besichtigungsbesuch gemacht. Schönebecker hat eine gute, baldigere Mannschaft...

Luftschiffahrt.

Deutscher Meteorflug auf einem Eindecker. Den bisher längsten Dauerflug auf einem Eindecker legte am Freitag Oberleutnant a. D. S. u. R. Jurid. Er stieg auf einer Gotha-Lande mit Daimler 100 P.S.-Motor um 6 Uhr 12 Minuten in Johannisthal auf, überflog Hannover, Osnabrück, die Porta Westfalica, Hannover-Münden, Eisenach und traf kurz nach 3 Uhr über Gotha ein...

Ueber einen Doppelabsturz in Dresden-Radiß gibt ein Augenzeuge den „Leipz. N.“ folgende Darstellung: Nachdem der Flieger Reichelt am Karfreitag etwa 10 Min. in der Luft geblieben war, wollte er landen und ging zunächst in langen Spiralen nieder. Plötzlich neigte sich das Flugzeug schärfer. Man konnte glauben, daß Reichelt einen Sturzflug vorführen wollte. Die Neigung wurde schließlich noch schärfer und das Flugzeug geriet ins Schaufeln. Dann kippte der Apparat um. Man sah, daß der rechte Flügel durchstoßt war. Der Apparat drehte sich sehr schnell um seine Längsachse, so daß die Tragflächen mit ihrem oberen Ende nach oben, nach unten standen. Langsam kam dann das Flugzeug dem Erdboden immer näher. In etwa 50 Meter Höhe löste sich plötzlich ein schwerer Teil vom dem Flugzeug. Es war die Begleiterin Reichelts, die zur Erde stürzte. Der Apparat fiel auf die rechte Tragfläche und begrub den Flieger unter sich. Die Dame, eine Schwägerin Reichelts, war sofort tot. Reichelt starb kurz nach seiner Entlieferung ins Krankenhaus.

Letzte Depeschen.

Ein sonderbarer Zwischenfall.

Cuzhoven, 11. April.

Als der der Cuzhavener Hochseefischer gebürtige Fischdampfer „Bürgermeister Möntenberg“ am 22. März mit englischen und französischen Dampfern in der Nähe von Portland unter Island fischete, kamen, wie von einer der Cuzhavener Hochseefischer nachstehenden Seite gemeldet wird, zwei isländische Motorboote mit 25 Mann, die mit Gewehren und Revolvern bewaffnet waren, längs-seits. Die Isländer gingen an Bord, schlossen den Kapitän in das Raubhaus ein und drohten, die Mannschaft gefangen zu nehmen, falls sich verweigere, auf die Kommandobrücke zu gehen. Als der Kapitän von den Isländern eine Legitimation verlangte, wurde er niedergedrückt und verhaftet, ihn mit einer Lotleine zu fesseln. Es gelang dem ersten Maschinisten, dem Kapitän Hilfe zu bringen. Er wurde ebenfalls mit der Waffe bedroht. Ein Motorboot holte weitere zwölf Mann mit dem Ortsvorsteher an Bord, die das Schiff in einen Hafen der Vertmann-Insel brachten. Der Kapitän wurde zu 1235 Kronen Geldstrafe verurteilt und die an Bord befindlichen Geräte und 450 Zentner Fische beschlagnahmt, die für 2150 Kronen an den Kapitän zurückerkauft wurden. Wie der Reeder des Dampfers mitteilt, ist von den Isländern, die keine Legitimation bezeugen, die Schiffsrot nicht festgestellt worden. Die Beurteilung des Kapitän ist auf die bloßen Angaben der Isländer, die aus Fingern und Bauern bestanden, gefolgt. Der Zwischenfall bedarf, wenn zutreffend, bringender Aufklärung. (D. Red.)

Stöffler auf dem Fluge nach Monaco.

Frankfurt a. M., 11. April.

Der Flieger Ernst Stöffler überflog auf seinem Flug von Gotha nach Marseille heute morgen 8 Uhr 9 Min. Frankfurt a. M. bei starkem Gegenwinde, ohne eine Zwischenlandung vorzunehmen.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Telefon 1382, 1383, 1692.

Ausführung sämtl. bankgeschäftl. Transaktionen.

Das Befinden des Schwebenkönigs.

Stoßhofen, 11. April.

Der heute vormittag 10 1/2 Uhr ausgegebene Krankheitsbericht besagt: Der König verbrachte die Nacht ruhig und schlief gut. An der Operationswunde zeigen sich keine bedenklichen Veränderungen. Die Schmerzen sind wesentlich geringer. Das Befinden läßt eine weitere gute Besserung erhoffen.

Uebereinstimmung des Dreihundes und der Triplicentens in der südbalkanischen Frage.

Rom, 11. April.

Die Agenzia Stefani meldet aus Wien: Man bemerkt in politischen Kreisen mit Genugtuung, daß der von England, Frankreich und Rußland vorgelegte Entwurf der Antwort auf die Note Griechenlands in der Frage der albanisch-griechischen Grenze vollständig mit den von Italien und Oesterreich-Ungarn vertretenen Ansichten übereinstimmt.

Der Agenzia Stefani wird aus London gemeldet: Im Zusammenhang mit der Anfrage der griechischen Regierung an die Mächte, ob die Räumung der Albanien zugestimmten Gebiete durch die griechischen Truppen beschleunigt oder verzögert werden sollte, wird hier berichtet, Großbritannien habe sich dem Standpunkte Italiens und Oesterreich-Ungarns angeschlossen, daß die Räumung keineswegs verzögert werden dürfe. Ferner wird berichtet, daß die Standpunkte Frankreichs und Rußlands mit diesem identisch seien, so daß man erwarten darf, nunmehr die Einkünfte mit ganz Europa in der Frage der Grenzen Südbalkans erreicht sei.

Griechische Soldaten in Gemeinschaft mit epirotischen Banden.

Durazzo, 11. April.

In der Gegend von Bilisja zerstörten 350 reguläre griechische Soldaten gemeinsam mit epirotischen Banden zwei albanische Dörfer, verübten Grausamkeiten und wandten sich dann gegen Koriza. Eine Gendarmen-Abteilung ist nach Koriza abgegangen. Weitere Gendarmen folgen morgen.

Reichstagsabg. a. D. Schwarz überfahren. Aus Leipzig, 11. April, wird gemeldet: Der frühere Reichstagsabgeordnete Rektor Schwarz wurde beim Ueberfahren des Johannispalaces von einem Fleischerschneidwerk überfahren, wobei er den rechten Arm brach und Querschnitten am linken Bein erlitt.

Geb. Prof. Dr. Ernst F. Aus Leipzig, 11. April, wird gemeldet: Geb. Prof. Dr. Franz Guntz, der Bekanntheit durch seine zoologischen und zoologischen Institute der Universität Leipzig, ist heute morgen nach längerer Krankheit im 62. Lebensjahre an einem Herzschlag gestorben.

Professor Lautenhammer. Aus München, 11. April, wird gemeldet: Gelsen starb in Baling im Alter von 82 Jahren. Prof. Lautenhammer, der Gründer des Deutschen Stenographenbundes Gabelsberger und ehemaliger Vorsteher des Real-Stenographischen Landesamtes München.

Zum Tode verurteilt. Aus Wladimiroff, 11. April, wird telegraphisch: Das Militärgericht verurteilte den Oberleutnant Sotin, der den Besatzungsmitgliedern der Firma Kunst u. Albert namens Glabin im Jähren erschossen hatte, zum Tode. Die Verteidigung hat die Milderungsersuchen eingelegt.

Ein Flieger vermisst. Aus Johannisthal, 11. April, wird gemeldet: Der Flieger Heins Erdlich, der gestern morgen 6 Uhr 15 Min. zu einem Eisenbahnunfall nach Dresden und zurück aufgestiegen war, wird seitdem vermisst.

Zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt hat das Schwurgericht in Magdeburg den Oberstaatsanwalt Kattin, der seine Frau und deren Geliebten, den Rentmeister Baurer, erschossen hatte. Zum Dresdener Fliegerunfall. Aus Dresden, 11. April, wird gemeldet: Die Verurteilung der Fliegerin mit dem Flieger Reichelt abgeschlossene Dame wird nunmehr festgesetzt worden. Es ist die im Jahre 1890 in Königsberg i. Schl. geborene, unverheiratete Selma Steglich aus Dresden. Die vorläufige Untersuchung hat ergeben, daß der Apparat ein altes Flugzeug war, das nicht mehr als unbedingt zuverlässig angesehen wurde.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bei der Deutschen Militärdenk- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover waren im Monat März 1914 zu erledigen: 1512 Anträge über 398230 Mk. Versicherungskapital. Von Erträgen der Anstalt (1878) bis Ende März d. J. gingen ein: 495 045 Anträge über 865 655 775 Mk. Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr usw. im Jahre 1913 betragen ca. 15 Mill. Mk.; die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt ergeben rund 173 Mill. Mk. Der Hypothekenbestand betrug am Jahreschluss rund 129 Mill. Mark.

Waggonabstellung im mitteldeutschen Braunkohlenbezirk. An den Stationen der Königlich-Blauenbahnkreise Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 9. April zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbröckeln, Nasspresssteinen und Braunkohlenschiefern 6768 (nicht gestellt -) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Leuznitzer u. Zschepkau-Pinnowalder Bahn 4767 Wagen (nicht gestellt -).

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 9. April. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbeschiffahrts-Gesellschaften, Aktiengesellschaft.) Vertreter: Richard Baerian, Halle. Angekommen sind: Schlepper Nr. 349, Ström. Holland, mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 9. April. Heute trafen ein die Kähne 9, 19, 29, 96, 1351, 1363 und 1486.

Kunst und Willenskraft.

Heinz Lohse begibt am Donnerstag seinen 50. Geburtstag. Trotzdem er einer der gelehrtesten Autoren in Deutschland ist, hat sich die Literaturgeschichte wenig mit ihm befaßt. Er ist lediglich Unterhaltungschriftsteller und begnügt sich mit seinen Romanen auch keine Berücksichtigung der deutschen Literatur, sondern nur Unterhaltung des Publikums. Wert könnte man seinen Werken höchstens als interessantem kulturhistorischen Dokumenten belegen. Die Zahl seiner Romane ist ziemlich groß. Er hat früh Glück gehabt. Schon sein dritter, vierter Roman wurde viel gelesen. Alle seine späteren Werke haben große Auflagen erlebt. Das Werk des Jahres zu werden, ist jedoch keinem gelang. Man hat die Romane von Lohse darum anfänglich jungen Mädchen nicht zu lesen gegeben. Heute ist man von dieser Praxis abgekommen, da man gesehen hat, daß Lohse sich trotz dieser seiner Vorliebe immer bemüht, „decent“ zu bleiben und seine Romane den besten Familiengelehrten anzupassen. Dramatisch ist er nur einmal — das liegt schon eine Reihe von Jahren zurück — an die Öffentlichkeit getreten. Als er sah, daß er kein Glück damit hatte, gab er nicht imstande ist, dramatisch zu gestalten, gab er es auf. In seinen Hauptwerken überlegungen hat er sich als ein guter Kenner des Französischen erwiesen. Auch seine Romane sind eher auf Grund französischer Arbeiten entstanden als deutsche.

Sport-Nachrichten.

Hällischer Fußballsport.

Salle 96 I gegen 1. B. C. Nürnberg 10:2.

Der Hällische Fußballklub von 96 wurde seine Unterreihe nach Süddeutschem mit sehr geschwächter Mannschaft antreten. Karretten absolvierte er sein erstes Spiel in Nürnberg. Halle 96 konnte trotz 5 Erhaltenen gegen die überaus vielstärkere Nürnberger Mannschaft, der sehr frühlich zehnwöchigen Halle mit 5:0 unterlag, die ehrenvolle Niederlage von 2:0 landen.

Auf dem Sportklub am Zoo spielten: B. f. B. Halle I gegen B. C. 96 IV 1:1; Borussia I gegen B. C. 96 III 3:6.

Borussia I schlug Leipziger Fortuna 1 mit 6:2. Ein wirklich gutes Spiel lieferte vor, gegen die mit ihrer besten Mannschaft erscheinenden Leipziger. Wie in den letzten Spielen, hatte Bor. ihre bekannten Leute Mühl, M. Wolf, Engelmann, welche nicht ausgestellt, außerdem vermehrte man Gehrhardt, aber trotzdem setzte die Mannschaft keinen schwachen Punkt. Beide spielte mit Lust und Eifer, das führte zum Ziel. Die neu eingestellten Leute haben Zutritt, und da außerdem Zügens wieder hier ist, kann man

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 19. An- u. Verkauf, sowie Beilehung v. Wertpapieren - Erlösung v. Coupons - Conto-Corrent- und Check-Verkehr - Verzinsung von Einlagen - Vermittlung von Wechselkammerbüchern - Vermittlung von Hypotheken.



Vom 12.—14. April verweist
Nervenarzt **Dr. Hagemann.**

Professor Dr. med.
Koerner
14 Tage verweist.

Ich imple
Mittwochs u. Sonnabends 2-3 Uhr.
San.-Rat Dr. Fischer.
Friedrichstr. 11.

Geldverkehr.

45000 Mark
Im ganzen oder get. 4. 1. Juli u. Zehnjähriger ausl. Effekten unter B. H. 3824 an Rudolf Wölfe, Brüderstr. 4.

Neuer Zeilhaber
in Puffen gibt fort Gebet auf Schulden und Wechsel.
Heine, Willeke, Kaufmann, Brunsberg in Weis.

Wf. 18000.—
auf Hypothek auszuliefern. Off. u. U. 790 an d. Exped. d. Bl.

Wir haben
Hypothekenkapital
in jed. Höhe pers. 1,7 u. 1,10 an **Landwirte**
ohne jegliche Kostenvorschüsse zu vergeben.

Darlehen
gewähren wir bei genügender Ackersicherheit auf kurze oder längere Dauer, z. Z. 4 5/8 %.

Baugelder
auf ländl. Neubauten zu kulantesten Bedingungen mit anschl. fester Hypothek.
Ankauf von Erbschaften u. Hypotheken.

E. Moritz & Co.
Bankgeschäft
Halle a. S. Brüderstr. 11.

Pensionen.
Schüler finden in Nähe der französischen Stiftung, in Familie eines Akademikers gute Pension. Offerten unter J. 755 an die Expedition d. Bl. erb.

Offene Stellen.
Männliche.

Eine sehr leistungsfähige Besitzerin
Strumpffabrik
sucht brauchbare und ein- geführten **Platzretreter**.
Offerten unter J. 12761 bei Hrn. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Tüchtige Vertreter und Verkäufer
für die
erstklassigste Nähmaschine
gesucht.
Energieische, zielbewusst arbeitende Herren, welche auch über einiges Kapital verfügen, wollen ihre Offerten unter Darlegung ihrer Branchenerkenntnisse, Zeugnisabschriften etc. unter W. N. 375 an die Exped. d. Bl. einreichen.

Sohn achtbarer Eltern
kann in die Lehre treten.
Drogerie Grauer,
Reichers Weg 4.

Stellen-Gesuche
Männliche.

Lehrstelle
in einem Eisen-, Stahl- u. Metall-Geschäft oder in Holzhandlung für Metallarbeiten u. Holz gefügt. Gehl. Angebote unter H. 2917 durch H. Schaeffner & Wögel, Halle, erb.

Untertailen (geschl. Zeiter).
Große Auswahl.
H. Schaeffner & Wögel, Halle, erb.

Bandwurm mit
Bekanntes Mittel, das den Bandwurm, den ich mit anderen Mitteln, welche angepriesen werden, nicht fortzubringen, heute in 3 Stunden mit Kori entfernt hat. Ich werde **Solitana** allen meinen Bekannten aufs wärmste empfehlen. Ihnen nochmals meinen besten Dank sagen, zeichn. hochachtungsvoll W. L. u. a. S. Berlin N. 113 den 25. d. 10. Solitana für Herrn Dr. 250 Mk. für Kinder 150 Mk. in erhältlich in den Apotheken.

Wittwoch, den 15. d. Wtd., erhalte ich
Schwedische Arbeitspferde.
Dalle a. d. E., Dorotheenstr. 7.
Tel. 1195.

Für Pensions-Inhaber, Rentiers usw.
Das am Walde bei Weidensdorf a. Harz gelegene
„Pensionshaus Bergfrieden“
wird am 22. April ex. provisorisch veräußert. Dasselbe eignet sich vorzugsweise für Pensions-Inhaber, Rentiers und werden Interessenten deshalb auf dessen Verkauf aufmerksam gemacht.

Einige Garten-Parzellen
mit gutem Baum- und Beerenbestand sind noch abzugeben.
Näheres Angerweg 24 in Garsen und Charlottenstr. 12. I.

Großartiger Grundstücksverkauf!
Bei nur 6000 Mk. Anzahlung ist ein Grundgrundstück etwa 10000 Mk. unter dem Namen zu verkaufen. Geeignete Objekte. Offerten unter B. J. 3828 an Rudolf Mosse, Halle.

Fabrikanten, Fabrikbesitzer,
die wegen billigeren Arbeitslöhnen u. ungenügender Bezahlung an ihrem Betrieb nach der Rheinhardt zu verlegen beabsichtigen, wollen sich wenden an den Vertriebs- und Handelsvertreter zu Hamburg a. Zeale.

Sämereien.
Jetzt ist man
Erbsen, Futterbohnen, Zwiebeln, Mören, Salat, Bohnen, Mangold, Petersilie, Rettich, Majoran, Bohnenkraut etc.

Sommererbsen
in der herrlichsten Ernte, zu Einfaltungen und zum Schneiden von Buffet.

Japanischer Blumenrasen
zu Einpflanzen
für Veranden, Lauben u. Balkone. Nap. Kopen, Gohana, Kresse, Bide, Wende, Alina, Isobana, Danquelen, Monoclon, Feuerbohnen, Clematis etc.

Erfrühter Samenhandlung
Wilhelm Greil
Halle a. S. Markt 7.

Kisten
gebrauchte, wird jeder Kasten gefeuert. Offerten Briefe an a. S. Hoffmannstr. 104.

KÖRTING-DIESELMOTOREN
Teerölmotoren von 15 PS an
„GEBR. KÖRTING & KÖRTINGS-DORF-HANNOVER“
F. Nr. 2996 n. 14700. Filiale Leipzig, Markgrafstr. 8

Wittwoch, den 15. d. Wtd., erhalte ich
Schwedische Arbeitspferde.
Dalle a. d. E., Dorotheenstr. 7.
Tel. 1195.

Gummiwaren kaufe man
in keinem Ramschgeschäft.
Gummi-Wasserschläuche,
Hochdruck-Gartenschläuche,



Strahlrohre
Verschraubungen
Rasensprenger
Schlauchwagen
Gasschläuche

liefert
Ferdinand Dehne
Nachf.
Fornsprecher 235.
Preisliste und Schlauchmuster gratis und franko.

UNFALL- Haftpflicht
UNFALL- Versicherungs-Aktiengesellschaft Winterthur
Kautions Einbruch
General-Agentur Halle a. S., Dorotheenstr. 11.
Fornspr. 797.

Hallesche Beerdigungs-Anstalt „Frieden“
Fornsprecher 2557. H. Gericke Fleischerstr. 10/11.
Gewissenhafte, würdige Ausführung von Beerdigungen. Feuerbestattungen nach allen Krematorien. Ueberführungen von und nach auswärt. — Eigenes Geschnit.

Jeder spielt sofort Klavier!
Ohne fremde Hilfe — ohne Notenkenntnis kann jeder, ob alt oder jung, in kürzester Zeit flüssig und fehlerlos nach der Methode dieses Klavierlehrers spielen. — Probefreie und Kostfreie Ueberführungen von und nach auswärt. —
Musik-Verlag „Cunibone“ Friedenstr. 264 bei Berlin.

Schreibarbeiten jeder Art,
Hollische Schreibstube.

Gemeinnützige Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser. Gutes Fräulein für Schreib-, Kontor-, Buchhalterarbeiten auf Stunden und Tage auch ins Haus und nach auswärt. —
Schulstraße 16. Fornsprecher 8032.

Strauß'sche Privatschule für Damenschneiderei,
Barfüßerstrasse 16, II.
Anerkennung eigener Garderobe.
Grosse helle Lehr- u. Arbeitsräume. Schmittmeisterverband d. Reichs 43/11. Hallesche, 100 Str. Tragt-, geb. emp. Lehrbuch, geb. Fleischtransportwagen. Handmischwagen zu verkaufen. (Hallestr. 70.)

Landauer
mit Klavierbord, höchst Glasverdeck, rüchig, Patentfedern, leicht fahrbar, elegante Lackart mit Gelschir billig zu verkaufen. Anfragen erb. unter P. 2769 an Haasestein & Vogler, A.-G. Leipzig.

Wenden Sie an Krampfadern?
Krampfadern, Gamschen, Krampfadern, Gamschen, Benders Idealbinder, Tunnels Diatonbänder, Teilschichtbinder, Gamsstrümpfe sind anerkannt die besten Mittel dagegen.
Halle a. S., F. Hellwig, Barfüßerstr. 10, Fernruf 2620. Gegr. 1831.

40-jähriger Erfolg!
Eau de Lys
entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein frisches Aussehen u. beschleunigt als andere Mittel Gesichtsfalten, Runzeln, Sommersprossen, Rötten und graue Haut, a. H. Mk. 1.—, Oscar Ballin sen. u. jun., Parl., Leipzigerstr. 91 u. 93.

Wünschen Sie Aufklärung über Verpachtung, Gegenwart und Zukunft? so schreiben Sie auch heute an den einzigen Spezialisten der „el“ unter Angabe Ihres Gebirgsdatums und -jahres. (Erstmalige Beweise.) Tausende von Dankschreiben aus fast der ganzen Welt. (Aus. kurt gratis.) Psychologe, Hamburg 36. Postschlüsselzahl 80.

300 Mark Belohnung
sichere ich demjenigen an, der mit dem Täter, welcher am 6. April ex. abends gegen 1/7 Uhr einen Revolver auf mich in meine Hof im Garten aufhängende Leuchte abfeuerte, so nachweist, daß ich denselben geschädigt belangen kann.
M. Bell,
Puffenstr. 19.

300 Mark Belohnung
sichere ich demjenigen an, der mit dem Täter, welcher am 6. April ex. abends gegen 1/7 Uhr einen Revolver auf mich in meine Hof im Garten aufhängende Leuchte abfeuerte, so nachweist, daß ich denselben geschädigt belangen kann.
M. Bell,
Puffenstr. 19.

300 Mark Belohnung
sichere ich demjenigen an, der mit dem Täter, welcher am 6. April ex. abends gegen 1/7 Uhr einen Revolver auf mich in meine Hof im Garten aufhängende Leuchte abfeuerte, so nachweist, daß ich denselben geschädigt belangen kann.
M. Bell,
Puffenstr. 19.

300 Mark Belohnung
sichere ich demjenigen an, der mit dem Täter, welcher am 6. April ex. abends gegen 1/7 Uhr einen Revolver auf mich in meine Hof im Garten aufhängende Leuchte abfeuerte, so nachweist, daß ich denselben geschädigt belangen kann.
M. Bell,
Puffenstr. 19.

300 Mark Belohnung
sichere ich demjenigen an, der mit dem Täter, welcher am 6. April ex. abends gegen 1/7 Uhr einen Revolver auf mich in meine Hof im Garten aufhängende Leuchte abfeuerte, so nachweist, daß ich denselben geschädigt belangen kann.
M. Bell,
Puffenstr. 19.

300 Mark Belohnung
sichere ich demjenigen an, der mit dem Täter, welcher am 6. April ex. abends gegen 1/7 Uhr einen Revolver auf mich in meine Hof im Garten aufhängende Leuchte abfeuerte, so nachweist, daß ich denselben geschädigt belangen kann.
M. Bell,
Puffenstr. 19.